

Regionalliga Luftgewehr: SB FREIHEIT I MIT DEM RÜCKEN ZUR WAND

Nach zwei Niederlagen geht es gegen den Abstieg

Durch zwei Niederlagen in der zweithöchsten deutschen Klasse ist die erste Luftgewehrmannschaft der Schützenbrüderschaft Freiheit in der Tabelle auf Platz sechs zurückgefallen und befindet sich nun mitten im Abstiegskampf.

Zum dritten Durchgang der Regionalliga Nord mit den Wettkämpfen fünf und sechs war Team Freiheit I nach Leuchtenburg (Oldenburg) gereist. Durch das bisher ausgeglichene Punktekonto von 4:4 hätte man mit einem weiteren Sieg den Klassenerhalt vorzeitig sichern können, allerdings musste Trainer Christian Pinno auf die beiden Besten der Setzliste verzichten: Maximilian Kief nahm zeitgleich an der EM-Ausscheidung in Pforzheim teil und Gabi Zimmermann konnte aus beruflichen Gründen nicht starten.



Und der Tabellenletzte aus Braunschweig nutzte dies für sich kompromisslos aus. Den Ehrenpunkt für die Harzer sicherte Jörg Haase an Position vier mit 386:382, Alina Hill (384:390), Laura Liebscher (383:391), Tobias Richter (376:390) und Thorsten Berndt (382:384) waren bei der 1:4-Niederlage chancenlos. Der zweite Wettkampf gegen den SV Leuchtenburg sollte zu einer packenden Partie werden. Die Freiheiter begannen im Gegensatz zu den Gastgebern sicher, zur Halbzeit lagen sie mit 4:1 deutlich in Führung. Berndt konnte jedoch das Niveau seiner ersten Serie (99) nicht halten und Haases zwei Treffer in die 7 wendeten das Blatt: Hill unterlag klar mit 382:387, Haase (381:383) und Berndt (376:383) mussten ihre Punkte ebenfalls abgeben. Für den 2:3-Endstand aus Freiheiter Sicht sorgten Liebscher (385:376) und der für Richter eingewechselte Nils Taeger (386:384).

„Die SG Braunschweig war Dank ihrer Nummer fünf, Mirjam Telge bärenstark und nicht zu schlagen, den Sieg gegen Leuchtenburg hätten wir jedoch einfahren müssen“, so das Resümee von Trainer Christian Pinno. Als erste Hürde zur Vermeidung des direkten Abstiegs ist für Freiheit I damit ein Sieg am 25. Januar in Norderstedt gegen die Gastgeber Pflicht. Der Coach, der auf die Rückkehr von Zimmermann und Kief beim Saisonfinale hofft, blickt optimistisch nach vorne, schließlich sei man nicht auf die Schützenhilfe anderer angewiesen. „Im Falle eines Punktgewinns droht dennoch der schwere Weg durch die Relegation, damit wir auch im kommenden Jahr in der Regionalliga schießen können“, erklärt Sportorganisator Werner Kief die prekäre Situation.

Die Ergebnisse, die Tabelle sowie weitere Informationen zum Verein finden Sie unter www.sbfreiheit.de.

Ursula Pinno, Schriftführerin